

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 30 | 28.07.2017

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 99/2017](#)

Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der die Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über die **Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen** von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten geändert wird (Gleichstellung der Strafvollzugsverwaltung mit den Krankenversicherungsträgern)

[BGBl I 100/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz betreffend die Förderung des Sports (**Bundes-Sportförderungsgesetz 2017** – BSFG 2017) erlassen und das **Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen** – BSEOG sowie das **Anti-Doping-Bundesgesetz 2007** – ADBG 2007 geändert werden (Neuorganisation der Bundessportförderung in Form einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Zusammenlegung der Grundförderung mit der Maßnahmen- und Projektförderung der Bundes-Sportfachverbände und der Bundes-Sportdachverbände; Konzentration der Bundessportförderung für die Sportverbände an eine Förderstelle; Vereinfachung der Abrechnung der Bundessportförderung; Bereitstellung von sportspezifischen Dienstleistungen für den Leistungs- und Spitzensport)

[BGBl I 101/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das **EU-Polizeikooperationsgesetz** (EU-PolKG) und das **Gesetz über das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung** (BAK-G) geändert werden (Implementierung der Interaktion von nationalen Behörden mit Europol aufgrund der Europol-VO; Präzisierung der Aufgaben des Bundesamts zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung; Stärkung der Unbefangenheit der Rechtsschutzkommission)

[BGBl I 102/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Kraftfahrzeuggesetz 1967** und das **Unfalluntersuchungsgesetz-UUG 2005** geändert werden (Anbringung von Warnleiteinrichtungen auch für Pannen- und Abschleppfahrzeuge; Festlegung einer Aufbewahrungsfrist von drei Jahren für Aufzeichnungen; Erweiterung der Kennzeichentafeln mit grüner Schrift; Anpassung redaktioneller Natur infolge der Auflösung der Bundesanstalt für Verkehr)

[BGBl I 103/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Wasserstraßengesetz** geändert wird (Auslagerung operativer Tätigkeiten der Schifffahrtsaufsicht an die Österreichische Wasserstraßen-GmbH)

[BGBl I 104/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das Aktiengesetz, das GmbH-Gesetz, das SE-Gesetz, das Genossenschaftsgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz zur Erreichung einer gleichberechtigten Vertretung von Frauen und Männern im Aufsichtsrat geändert werden (**Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat – GFMA-G**) (Schaffung einer verpflichtenden Frauenquote von 30 % in börsennotierten Unternehmen oder Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern)

[BGBl I 105/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Stiftungseingangssteuergesetz, das Aktiengesetz und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert sowie aktienrechtliche Sonderregelungen über die planmäßige Abgabe von Aktien einer Arbeitgebergesellschaft erlassen werden (**Mitarbeiterbeteiligungsstiftungsgesetz 2017 – MitarbeiterBetStG 2017**) (Einführung einer neuen Form der Belegschaftsbeteiligung; Umstrukturierung der betrieblichen Privatstiftungen)

[BGBl I 106/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umsatzsteuergesetz 1994 und das Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz geändert werden (**Mittelstandsfinanzierungsgesellschaftengesetz 2017 – MiFiGG 2017**) (Modernisierung für Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften um das Unternehmenswachstum zu fördern)

[BGBl I 107/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die **Wertpapier- und allgemeinen Warenbörsen 2018** und das **Wertpapieraufsichtsgesetz 2018** erlassen werden und das **Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz**, das **Aktiengesetz**, das **Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz**, das **Alternativfinanzierungsgesetz**, das **Bankwesengesetz**, das **Bausparkassengesetz**, das **Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz**, das **Bilanzbuchhaltungsgesetz 2014**, das **Bundesfinanzierungsgesetz**, das **Bundesgesetz zur Schaffung einer Abbaueinheit**, das **E-Geldgesetz 2010**, das **Einlagenversicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz**, das **Energie-Control-Gesetz**, das **EU-Verschmelzungsgesetz**, das **Finanzkonglomeratengesetz**, das **Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz**, das **Finanzmarkt-Geldwäschegesetz**, die **Gewerbeordnung 1994**, das **Glücksspielgesetz**, das **Hypothekendarlehenbankgesetz**, das **Immobilien-Investmentfondsgesetz**, die **Insolvenzordnung**, das **Investmentfondsgesetz 2011**, das **Kapitalmarktgesetz**, das **Kontenregister- und Konteneinschaugesetz**, das **Körperschaftsteuergesetz**, das **Maklergesetz**, das **Pensionskassengesetz**, das **Pfandbriefgesetz**, das **Ratingagenturenvollzugsgesetz**, das **Rechnungslegungs-Kontrollgesetz**, das **Sanierungs- und Abwicklungsgesetz**, das **SE-Gesetz**, das **SFT-Vollzugsgesetz**, das **Spaltungsgesetz**, das **Sparkassengesetz**, das **Übernahmegesetz**, das **Unternehmensgesetzbuch**, das **Versicherungsaufsichtsgesetz 2016**, das **Zahlungsdienstegesetz**, das **Zentrale Gegenparteien-Vollzugsgesetz** und das **Zentralverwahrer-Vollzugsgesetz** geändert werden (Verbesserung des Anlegerschutzes; Sicherstellung einer wirksamen Beaufsichtigung von Rechtsträgern und des Handels mit Finanzinstrumenten; Erhöhung der Transparenz auf den Finanzmärkten; Steigerung der Attraktivität und Vereinheitlichung des österreichischen Börsehandels)

[BGBl I 108/2017](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Ökostromgesetz 2012**, das **Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010**, das **Gaswirtschaftsgesetz 2011**, das **KWK-Punkte-Gesetz** und das **Energie-Control-Gesetz** geändert werden, sowie das **Bundesgesetz, mit dem zusätzliche Mittel aus von der Energie-Control Austria verwalteten Sondervermögen bereit gestellt werden**, erlassen wird (Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensbeschleunigung; Anpassung des Unterstützungsvolumens für Erzeugungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energieträger; Minimierung von Ausgleichsenergiekosten; Vereinfachung, Standardisierung und Reduktion des Erhebungsaufwands für meldepflichtige Elektrizitätsunternehmen; Ermöglichung des Betriebs gemeinschaftlicher Erzeugungsanlagen; Klarstellung, dass die gesamte Corporate Identity des Fernleitungsnetzbetreibers von der Identität des vertikal integrierten Erdgasunternehmens oder irgendeines Teils davon komplett entkoppelt sein muss und sich der Fernleitungsnetzbetreiber keiner Unternehmensgruppe zuordnen darf; Vervollständigung des Katalogs der von der Regulierungsbehörde zu vollziehenden Rechtsakte; Abwendung eines Vertragsverletzungsverfahrens; Umsetzung der Richtlinie 2014/94/EU)

[BGBl I 109/2017](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die **Aufhebung der Wort- und Zeichenfolge „die Anmerkung 1a zur Tarifpost 2“ in Art VI Z 54 Gerichtsgebührengesetz** durch den Verfassungsgerichtshof

[BGBl I 110/2017](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die **Aufhebung einer Wortfolge in § 135 Abs 4 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes** durch den Verfassungsgerichtshof

[BGBl II 199/2017](#)

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die **Eignungsprüfungsverordnung-Binnenschiffahrtsgewerbe** – EPVO-BSG geändert wird

[BGBl III 120/2017 \(Anlage\)](#)

Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der **Kirgisischen Republik** über die Förderung und den **Schutz von Investitionen**

[BGBl III 121/2017 \(Anlage I; Anlage II\)](#)

Vertrag zwischen der Republik Österreich, der Slowakischen Republik und der Tschechischen Republik über den **Dreiländergrenzpunkt Thaya – March**

[BGBl III 122/2017 \(Anlage\)](#)

Rahmenabkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Föderativen Republik **Brasilien** über die **Zusammenarbeit** in den **Bereichen Bildung** und höhere Bildung

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 193 v 25.07.2017, 1](#)

Unterrichtung über das Inkrafttreten des **Assoziierungsabkommens** zwischen der **Europäischen Union** und der **Europäischen Atomgemeinschaft** und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der **Ukraine** andererseits

[ABI L 193 v 25.07.2017, 2](#)

Beschluss (EU) 2017/1372 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juli 2017 über die **Inanspruchnahme des Europäischen Fonds** für die Anpassung an die Globalisierung — Antrag Spaniens — EGF/2017/001 ES/Castilla y León Bergbau

[ABI L 195 v 27.07.2017, 1](#)

Beschluss (EU) 2017/1388 des Rates vom 17. Juli 2017 über den Abschluss des Rahmenabkommens zwischen der Europäischen Union und dem Kosovo über die **allgemeinen Grundsätze** für die **Teilnahme des Kosovos** an **Programmen der Union**

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

14.06.2017, [G 279/2016](#)

UniversitätsG; Allgemeines Sozialversicherungsg; Zurückweisung des Individualantrags einer Universität auf Aufhebung von Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsg über **die vom Dienstgeber zu leistenden Überweisungsbeträge** für Dienstnehmer beim Ausscheiden aus einem pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis mangels unmittelbarer Betroffenheit der antragstellenden Partei; fehlende Dienstgebereigenschaft im Hinblick auf die an der Universität vor Ausglieder-

rung der Universitäten beschäftigten Beamten des Bundes; **keine gesetzliche Verpflichtung** der antragstellenden Partei nach dem UniversitätsG zum Ersatz der vom Bund geleisteten Überweisungsbeträge

14.06.2017, [G 336/2016](#)

EndbesteuerungsG; Abweisung eines Gerichtsantrags auf Aufhebung der Bestimmungen über ein **Abzugsverbot von Anschaffungsnebenkosten** für – dem besonderen Steuersatz für Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegende, nicht in einem Betriebsvermögen gehaltene – Wirtschaftsgüter und Derivate; keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen die Ausweitung des im EndbesteuerungsG angeordneten Abzugsverbots für Werbungskosten auf Anschaffungsnebenkosten angesichts der **wirtschaftlichen Gleichwertigkeit** der bei der Veräußerung und Anschaffung anfallenden Aufwendungen

21.06.2017, [E 857/2016](#)

Tir VerkehrsaufschließungsabgabenG; Verletzung im Gleichheitsrecht durch **Vorschreibung eines Erschließungsbeitrags** auf Grund der gesamten Neubaumasse **ohne Berücksichtigung der Baumasse** des zerstörten Gebäudes

27.06.2017, [E 859/2016](#)

KanalgebührenO der Marktgemeinde Völs; Anlassfall zu VfGH 21.06.2017, [V 3/2017](#)

27.06.2017, [E 860/2016](#)

KanalgebührenO der Marktgemeinde Völs; Anlassfall zu VfGH 21.06.2017, [V 2/2017](#)

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

01.06.2017, [Ra 2017/06/0024](#)

Bgld BauG; gem § 18 Abs 2 Bgld BauG normiert das Erfordernis, dem Ansuchen die für die baupolizeiliche Beurteilung des Bauvorhabens erforderlichen Unterlagen anzuschließen; aus Plänen, die für ein anderes Verfahren erstellt wurden, ergibt sich naturgemäß nicht, was genehmigter Bestand und was Gegenstand des nunmehr anhängigen Verfahrens ist; das **Unterbleiben eines unverzüglichen Verbesserungsauftrags** ist zwar in Bezug auf den Säumnisschutz von Bedeutung, ändert jedoch nichts an der Mangelhaftigkeit des Anbringens und damit an der Berechtigung der Behörde, einen solchen Auftrag zu erteilen

13.06.2017, [Ra 2016/01/0289](#)

ZivilprozessO; ZustellG; die (im Gesetz nicht ausdrücklich geregelte) „Teilnehmer-Direktzustellung“ ist die Möglichkeit der direkten Übermittlung von Schriftstücken im Rahmen von für den elektronischen Rechtsverkehr verwendeten EDV-Programmen zwischen Teilnehmern des elektronischen Rechtsverkehrs; sie dient in erster Linie der Übermittlung von für einen Prozessgegner bestimmten Gleichschriften im zivilgerichtlichen Verfahren durch eine Partei des Verfahrens an eine andere Verfahrenspartei; diesbezüglich findet sich eine Rechtsgrundlage etwa in § 112 ZivilprozessO; Nichtvorliegen einer Rechtsgrundlage für **eine Zustellung eines Bescheids im Weg der „Teilnehmer-Direktzustellung“** im Fall der Bestellung eines Verfahrenshelfers durch den Ausschuss der Rechtsanwaltskammer; Vorliegen eines Zustellmangels

27.06.2017, [Ro 2015/10/0045](#)

AVG; Unzulässigkeit der Beiziehung nichtamtlicher Sachverständiger gem § 52 Abs 2 AVG im Falle der „**Auslastung**“ der der Behörde beigegebenen Sachverständigen; die bloße Auslastung „ihrer“ **Amtssachverständigen** berechtigte die zuständige Behörde nicht, einen nichtamtlichen Sachverständigen heranzuziehen, weil sie lediglich zur Folge habe, dass die Behörde nicht (innerhalb angemessener Frist) auf ihre Sachverständigen zugreifen wolle, nicht aber, dass sie nicht auf diese zugreifen könne; sei die Behörde nicht willens, dem ihr beigegebenen amtlichen Sachverständigen wegen dessen Überlastung die Erstattung eines Gutachtens innerhalb angemessener Frist aufzutragen, finde § 52 Abs 3 AVG Anwendung

28.06.2017, [Ra 2015/07/0130](#)

WasserrechtsG; wasserrechtliche Bewilligung für eine Wasserkraftschnecke; die **mangelnde Zustimmung des Verwalters des öffentlichen Wasserguts** zur Inanspruchnahme des öffentlichen Wasserguts ist noch kein ausreichender Grund, eine wasserrechtliche Bewilligung zu versagen; Möglichkeit der **Einräumung von Zwangsrechten** gegenüber dem öffentlichen

Wassergut; auch im Eigentum von GKS stehende Liegenschaften, die als öffentliches Gut gewidmet sind, können Gegenstand einer Enteignung sein; im Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung ist bei entgegenstehenden fremden Rechten bereits der Antrag auf Einräumung von Zwangsrechten enthalten; das würde nur dann nicht gelten, wenn der Antragsteller unmissverständlich zum Ausdruck bringt, dass er eine Zwangsrechtseinräumung ablehnt

28.06.2017, [Ra 2017/07/0010](#)

WasserrechtsG; die gesetzliche **Instandhaltungspflicht des Wasserbenutzungsberechtigten** gem § 50 Abs 1 WasserrechtsG fällt nicht schon mit dem Zeitpunkt seiner Erklärung des Verzichts auf das Wasserbenutzungsrecht, sondern erst mit jenem Zeitpunkt weg, in welchem er nach § 29 Abs 1 WasserrechtsG seine Anlagen entweder vollständig beseitigt oder den von der Behörde in anderer Weise vorgeschriebenen Zustand (notwendige Vorkehrungen) hergestellt hat

28.06.2017, [Ra 2017/07/0012](#)

WasserrechtsG; nach dem das **Kollaudierungsverfahren** regelnden Wortlaut des § 121 WasserrechtsG hat sich die für die Erteilung der Bewilligung zuständige Behörde in einem auf Kosten des Unternehmers durchzuführenden Verfahren von der Übereinstimmung der Anlage mit der erteilten Bewilligung zu überzeugen; daraus ist der Schluss zu ziehen, dass die Wasserrechtsbehörde die Übereinstimmung der Anlage mit der Bewilligung grundsätzlich im Zeitpunkt der Überprüfung zu untersuchen hat; es kann zwar Fälle geben, in denen die wasserrechtliche Bewilligung lediglich auf die Erreichung eines an einem bestimmten Zeitpunkt einmalig gegebenen Zustandes abzielt; solche besonderen Fälle müssten aber im Spruch des Bewilligungsbescheids klar umschrieben und nachvollziehbar begründet sein

29.06.2017, [Ra 2016/04/0118](#)

WasserrechtsG; Zurückweisung der Revisionen zweier Ktn Gemeinden gegen eine Entscheidung des BVwG iZm dem **Projekt „110 kV-Netzabstützung Villach“**; Umsetzung der 110 kV-Leitung ohne Durchführung einer UVP

C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 29.05.2017, [W129 2129440-1](#)

Hochschülerinnen und HochschülerschaftswahlO; für die Verlautbarung iSd § 32 Abs 3 Hochschülerinnen- und HochschülerschaftswahlO gilt die Form des § 11 leg cit; darin wird die „**Verlautbarung**“ an die physische Form des Aushangs angeknüpft, während der Wortlaut „**Veröffentlichung**“ auf die elektronische Form mittels der Homepage abstellt; wenn nun im Gesetz von Verlautbarung die Rede ist, genügt nach Ansicht des BVwG somit der **öffentliche Aushang in physischer Form** und es ist keine gesonderte Veröffentlichung auf der entsprechenden Homepage erforderlich

LVwG Oö 19.06.2017, [LVwG-780066](#)

SicherheitspolizeiG; **ÄrzteG**; **Polizeiärzte sind** weder Angehörige von Wachkörpern noch des rechtskundigen Dienstes iSd § 5 Abs 2 SicherheitspolizeiG, sondern **Amtsärzte** iSd § 41 ÄrzteG; gegen ihre Tätigkeit kann daher nicht im Wege einer Richtlinienbeschwerde gemäß § 89 SicherheitspolizeiG einer Rechtmäßigkeitskontrolle unterzogen werden

LVwG Oö 10.07.2017, [LVwG-850731](#)

GewO; **Oö SexualdienstleistungsG**; da die Behörde an die Rechtskraft eines Straferkenntnisses, mit dem über den Bf eine Geldstrafe wegen einer Übertretung des Oö SexualdienstleistungsG (Überlassung seiner Wohnung an eine Person, die in dieser verbotenerweise erotische Massagen angebahnt hat) verhängt wurde, gebunden ist, liegt insoweit ein Tatbestand vor, der zweifelsfrei geeignet ist, das **Ansehen des Berufsstands** der Inhaber von **Gewerbeberechtigungen als Heilmasseur in Verruf** zu bringen; die gem § 87 Abs 1 Z 3 GewO wegen mangelnder Zuverlässigkeit erfolgte Entziehung der Gewerbeberechtigung erweist sich daher als rechtmäßig

LVwG Oö 18.07.2017, [LVwG-850803](#)

StGB; **GewO**; liegt eine gerichtliche **Verurteilung** zu einer fünfmonatigen Freiheitsstrafe **wegen schweren Betrugs** vor und ist diese zum Zeitpunkt der Anmeldung des Gewerbes der „Organisation von Veranstaltungen, Messen und Märkten“ **noch nicht getilgt**, so hat die Behörde dem Bf auch dann die **Ausübung dieses Gewerbes** zu untersagen, wenn sie ihm bereits

zuvor eine sog „GISA“-Nummer, unter der in der Folge seine Anmeldung bearbeitet wurde, bekannt gegeben hat, weil eine solche Bekanntgabe keinesfalls als rechtskräftige Erteilung einer Gewerbeberechtigung angesehen werden kann

Hinweis: Die verlinkten Rechtssätze des LVwG Oberösterreich werden von diesem zur Verfügung gestellt. Die Langfassungen der Entscheidungen können etwa zwei Monate nach dem jeweiligen Entscheidungsdatum über die Homepage des LVwG Oberösterreich (www.lvwg-ooe.gv.at) abgerufen werden. In gesammelter Form können diese Rechtssätze in der Online-Zeitschrift „Spektrum der Rechtswissenschaft“ (www.spektrum-der-rechtswissenschaft.at; seit Jänner 2013) sowie im RIS eingesehen werden.

LVwG NÖ 26.05.2017, [LVwG-S-571/001-2016](#)

GewO; der § 360 GewO erfordert für die **Bestrafung wegen Verweigern des Zutritts** keine rechtskräftig genehmigte Betriebsanlage; entgegen einer Entscheidung des UVS NÖ kann dem Gesetzgeber eine solche Auslegung nicht unterstellt werden, würde doch damit jegliches Vorgehen nach § 360 leg cit unzulässig sein, wenn nicht bereits eine – zumindest in Teilen – **rechtskräftig genehmigte Betriebsanlage** vorliegt

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[26.07.2017, Rs C-599/14 P, Rat / LTTE](#)

Rechtsmittel – Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – **Bekämpfung des Terrorismus** – Restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen – **Einfrieren von Geldern** – Gemeinsamer Standpunkt 2001/931/GASP – Art 1 Abs 4 und 6 – Verordnung (EG) Nr 2580/2001 – Art 2 Abs 3 – Belassung einer Organisation auf der **Liste** der an terroristischen Handlungen beteiligten Personen, Vereinigungen und Körperschaften – Voraussetzungen – **Tatsächliche Grundlage** der Beschlüsse über das Einfrieren von Geldern – Beschluss einer **zuständigen Behörde** – Begründungspflicht

[26.07.2017, Rs C-79/15 P, Rat / Hamas](#)

Rechtsmittel – Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – **Bekämpfung des Terrorismus** – Restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen – **Einfrieren von Geldern** – Gemeinsamer Standpunkt 2001/931/GASP – Art 1 Abs 4 und 6 – Verordnung (EG) Nr 2580/2001 – Art 2 Abs 3 – Belassung einer Organisation auf der **Liste** der an terroristischen Handlungen beteiligten Personen, Vereinigungen und Körperschaften – Voraussetzungen – **Tatsächliche Grundlage** der Beschlüsse über das Einfrieren von Geldern – Beschluss einer **zuständigen Behörde** – Begründungspflicht

[26.07.2017, Rs C-560/15, Europa Way und Persidera](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Elektronische Kommunikationsnetze und -dienste – Telekommunikationsdienste – Richtlinien 2002/20/EG, 2002/21/EG und 2002/77/EG – Vergabe von Rechten zur **Nutzung von Funkfrequenzen** für die digitale terrestrische Rundfunkübertragung – **Nichtigerklärung** eines laufenden **unentgeltlichen Auswahlverfahrens** („beauty contest“) und **Ersetzung** dieses Verfahrens durch ein **Versteigerungsverfahren** – Eingreifen des nationalen Gesetzgebers – Unabhängigkeit der nationalen Regulierungsbehörden – Vorherige Konsultation – **Vergabekriterien** – Berechtigtes Vertrauen

[26.07.2017, Rs C-670/15, Šalplachta](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Raum der Freiheit**, der **Sicherheit** und des **Rechts** – Zugang zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug – Richtlinie 2003/8/EG – Gemeinsame **Mindestvorschriften** für die **Prozesskostenhilfe** in derartigen Streitsachen – Anwendungsbereich – Regelung eines Mitgliedstaats, nach der **Kosten für die Übersetzung** von Anlagen, die für die Entscheidung über einen Antrag auf Prozesskostenhilfe erforderlich sind, nicht erstattet werden können

[26.07.2017, Rs C-696/16 P, République Tchèque / Kommission](#)

Rechtsmittel – Verkehr – Richtlinie 2010/40/EU – Einführung **intelligenter Verkehrssysteme** im Straßenverkehr – Art 7 – Übertragung von Befugnissen auf die **Europäische Kommission** – Grenzen – Delegierte Verordnung (EU) Nr 885/2013 –

Bereitstellung von Informationsdiensten für sichere **Parkplätze für Lastkraftwagen** und andere gewerbliche Fahrzeuge – Delegierte Verordnung (EU) Nr 886/2013 – Daten und Verfahren für die **unentgeltliche Bereitstellung** eines Mindestniveaus allgemeiner für die Straßenverkehrssicherheit **relevanter Verkehrsinformationen** für die Nutzer – Art 290 AEUV – Ausdrückliche Beschränkung der Ziele, des Inhalts, des Geltungsbereichs und der Dauer der Befugnisübertragung – Wesentlicher Aspekt des betreffenden Bereichs – Schaffung einer Kontrollstelle

[26.07.2017, Rs C-80/16, ArcelorMittal Atlantique und Lorraine](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Umwelt – Richtlinie 2003/87/EG – Art 10a Abs 1 – System für den **Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten** in der Europäischen Union – **Kostenlose Zuteilung** von Zertifikaten – Beschluss 2011/278/EU – Gültigkeit – Grundsatz der **ordnungsgemäßen Verwaltung** – Bestimmung der **Produkt-Benchmark** für Heißmetall – Verwendung von aus den BVT-Merkblättern zur Eisen- und Stahlherzeugung und den Leitlinien gewonnenen Daten bei der Festlegung der Benchmarks für Heißmetall – Begriff ‚ähnliche Produkte‘ – **Referenzanlagen** – Begründungspflicht

[26.07.2017, Rs C-112/16, Persidera](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Elektronische Kommunikation – Telekommunikationsdienste – Richtlinien 2002/20/EG, 2002/21/EG und 2002/77/EG – Gleichbehandlung – **Ermittlung** der Anzahl der jedem Betreiber, der bereits Inhaber analoger Funkfrequenzen ist, **zuzuteilenden digitalen Funkfrequenzen** – Berücksichtigung **rechtswidrig genutzter analoger Funkfrequenzen** – Entsprechung zwischen der Anzahl der gehaltenen analogen Funkfrequenzen und der Anzahl der zugeteilten digitalen Funkfrequenzen

[26.07.2017, Rs C-175/16, Hälvä ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2003/88/EG – Art 17 – **Schutz** der Sicherheit und der Gesundheit der **Arbeitnehmer** – Arbeitszeitgestaltung – Zusätzliche Vergütungen – **Kinderschutzorganisation** – **Kinderdorfeltern** – Vorübergehende Abwesenheit der Kinderdorfeltern – Als Vertreter der Kinderdorfeltern beschäftigte Arbeitnehmerinnen – Begriff

[26.07.2017, verb Rs C-196/16 und C-197/16, Comune di Corridonia](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Umwelt – Richtlinie 85/337/EWG – Richtlinie 2011/92/EU – Möglichkeit, die **Umweltverträglichkeitsprüfung** einer in Betrieb genommenen Anlage für die **Energieerzeugung aus Biogas nachträglich** vorzunehmen, um eine neue Genehmigung zu erhalten

[26.07.2017, Rs C-225/16, Ouhrami](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – **Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger** – Richtlinie 2008/115/EG – Art 11 Abs 2 – **Einreiseverbot**, das vor dem Inkrafttreten dieser Richtlinie verhängt wurde und länger dauert, als von dieser Richtlinie vorgesehen – **Anfangszeitpunkt** der **Dauer** eines Einreiseverbots

[26.07.2017, Rs C-348/16, Sacko](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Asylpolitik** – Richtlinie 2013/32/EU – Art 12, 14, 31 und 46 – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 47 – Anspruch auf **effektiven gerichtlichen Rechtsschutz** – Rechtsbehelf gegen eine Entscheidung, mit der ein Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt wird – Möglichkeit des Gerichts, **ohne Anhörung des Antragstellers** zu entscheiden

[26.07.2017, Rs C-386/16, Toridas](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Richtlinie 2006/112/EG – Art 138 Abs 1 – Einstufung eines Umsatzes als **innergemeinschaftliche Lieferung** – **Steuerbefreiung** der innergemeinschaftlichen Lieferungen von Gegenständen – Absicht des Erwerbers, die gekauften Gegenstände vor ihrer Ausfuhr an einen **Steuerpflichtigen in einem anderen Mitgliedstaat weiterzuverkaufen** – Mögliche Auswirkungen der Bearbeitung eines Teils der Gegenstände vor ihrer Versendung

[26.07.2017, Rs C-471/16 P, Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen / EUIPO](#)

Rechtsmittel – Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – **Anmeldung der Bildmarke** mit dem Wortbestandteil ‚Meissen‘ – Zurückweisung des Widerspruchs – Erstmals vorgelegte Beweise – **Verfälschung** – Ernsthafte Benutzung der älteren Marken –

Verordnung (EG) Nr 207/2009 – Art 7 Abs 3 – Art 8 Abs 5 – **Gedankliche Verknüpfung** zwischen den zu **vergleichenden Marken**

[26.07.2017, Rs C-519/16, Superfoz – Supermercados](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Rechtsangleichung – Verordnung (EG) Nr 882/2004 – **Amtliche Kontrollen von Futter- und Lebensmitteln – Finanzierung** amtlicher Kontrollen – Art 26 und 27 – Allgemeine Besteuerung – Gebühren oder Kostenbeiträge – Lebensmittelgeschäften auferlegter Kostenbeitrag

[26.07.2017, Rs C-646/16, Jafari](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verordnung (EU) Nr 604/2013 – Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten **Antrags auf internationalen Schutz** zuständig ist – Ankunft einer **außergewöhnlich hohen Zahl** internationalen Schutz begehrender **Drittstaatsangehöriger** – Organisation des **Überschreitens der Grenze** durch die Behörden eines Mitgliedstaats zum Zweck der Durchreise in einen anderen Mitgliedstaat – Ausnahmsweise Gestattung der **Einreise aus humanitären Gründen** – Art 2 Buchst m – Begriff ‚Visum‘ – Art 12 – Erteilung eines Visums – Art 13 – **Illegales Überschreiten** einer Außengrenze

[26.07.2017, Rs C-670/16, Mengesteab](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verordnung (EU) Nr 604/2013 – Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem der Mitgliedstaaten **gestellten Antrags auf internationalen Schutz** zuständig ist – Art 20 – Beginn des **Bestimmungsverfahrens** – Stellung eines Antrags auf internationalen Schutz – Von den Behörden erstelltes Protokoll, das den zuständigen Behörden zugegangen ist – Art 21 Abs 1 – **Fristen** für die Stellung eines Aufnahmesuchs – **Übergang der Zuständigkeit** auf einen anderen Mitgliedstaat – Art 27 – Rechtsbehelf – Umfang der gerichtlichen Kontrolle

B. SCHLUSSANTRÄGE

[26.07.2017, Rs C-518/15, Matzak \(GA Sharpston\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – **Schutz** der Sicherheit und der Gesundheit der **Arbeitnehmer** – **Arbeitszeitgestaltung** – Begriffe Arbeitszeit und Ruhezeiten – **Feuerwehrleute** – Rufbereitschaftszeit – Bereitschaftszeit

[26.07.2017, verb Rs C-643/15 und C-647/15, Ungarn / Rat \(GA Bot\)](#)

Nichtigkeitsklage – Beschluss (EU) 2015/1601 – **Vorläufige Maßnahmen** im Bereich des **internationalen Schutzes** zugunsten der Italienischen Republik und der Hellenischen Republik – Durch einen plötzlichen **Zustrom von Drittstaatsangehörigen** in das Hoheitsgebiet bestimmter Mitgliedstaaten **verursachte Notlage** – Umsiedlung dieser Staatsangehörigen in das Hoheitsgebiet der anderen Mitgliedstaaten – **Umsiedlungskontingente** – Art 80 AEUV – **Grundsatz der Solidarität** und der gerechten Aufteilung der Verantwortlichkeiten unter den Mitgliedstaaten – Art 78 Abs 3 AEUV – Rechtsgrundlage – Begriff des ‚Gesetzgebungsakts‘ – Art 289 Abs 3 AEUV – Für den Rat der Europäischen Union verbindliche Wirkung der vom Europäischen Rat angenommenen Schlussfolgerungen – Art 15 Abs 1 EUV und Art 68 AEUV – **Verletzung wesentlicher Formvorschriften** – Abänderung des Vorschlags der Europäischen Kommission – Erfordernisse einer erneuten Anhörung des Europäischen Parlaments und eines einstimmigen Beschlusses des Rates – Art 293 AEUV – Grundsätze der Rechtssicherheit und der Verhältnismäßigkeit

[26.07.2017, Rs C-230/16, Coty Germany \(GA Wahl\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Wettbewerb – **Kartelle** – Art 101 Abs 1 AEUV – **Selektiver Vertrieb** – Klausel, die es Einzelhändlern verbietet, bei Internetverkäufen einen nicht autorisierten Dritten einzuschalten – Rechtsvorteil der **Gruppenfreistellung** nach der Verordnung (EU) Nr 330/2010 – Art 4 Buchst b und c

[26.07.2017, Rs C-277/16, Polkomtel \(GA Tanchev\)](#)

Elektronische Kommunikationsnetze – Richtlinie 2002/21/EG (Rahmenrichtlinie) – Richtlinie 2002/19/EG (Zugangsrichtlinie) – **Anrufzustellungen in Mobilfunknetzen** – Pflicht zur **kostenorientierten Preisgestaltung** – Festsetzung von Preisen unter den dem Betreiber durch Anrufzustellungen entstandenen Kosten – Marktanalyse

[26.07.2017, Rs C-358/16, UBS Europe und Alain Hondequin, Holzem, und consorts \(GA Kokott\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2004/39/EG – Art 54 Absätze 1 und 3 – **Zugang zu Informationen** im gerichtlichen Verfahren gegen eine Entscheidung der **nationalen Finanzaufsichtsbehörde** – **Berufsgeheimnis** – Ausnahmeregelung für Fälle, die unter das Strafrecht fallen – Recht auf eine gute Verwaltung – Recht auf effektiven Rechtsschutz

[26.07.2017, Rs C-370/16, Dell'Acqua \(GA Kokott\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – Art 343 AEUV – Art 1 Satz 3 des Protokolls über die **Vorrechte und Befreiungen** der Europäischen Union – **Drittpfändungsverfahren** gegenüber einer mitgliedstaatlichen Behörde in Bezug auf Beträge, die einem Begünstigten im Rahmen eines vom **Europäischen Sozialfonds geförderten Programms** zustehen – Frage der Notwendigkeit einer **vorherigen Ermächtigung** durch den Gerichtshof

C. GERICHT

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Hofrat Dr. Alfred Grof (Landesverwaltungsgericht Oberösterreich); Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder LL.B., Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth, Univ.-Ass. Mag. Vaheen Said, Univ.-Ass. MMag. Ranjana Achleitner, Univ.-Ass. Dr. Beate Sündhofer, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heimpl, Wiss.-Mit. Benedikt Berger.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.